

Sicherheitsdatenblatt

P52314R Honigwachs

Stoner

Kopieren und/oder Herunterladen dieser Informationen für den Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung des Produkts von Stoner Inc. ist unter den folgenden Bedingungen gestattet: (1) Die Informationen werden vollständig ohne Änderungen kopiert, außer wenn eine vorherige Genehmigung von Stoner Inc. vorliegt; (2) weder die Kopie noch das Original werden mit der Absicht, dadurch einen Gewinn zu erzielen, weiterverkauft oder anderweitig verteilt.

1. IDENTIFIZIERUNG

Stoner Incorporated
1070 Robert Fulton Hwy.
Quarryville, PA 17566, USA
1-800-227-5538

Produktname: Honigwachs
Produktcode: P52314R
Produktverwendung: Formtrennmittel
24-stündige Notnummer: 1-800-424-9300 [CHEMTREC]

2. MÖGLICHE GEFAHREN

MÖGLICHE GESUNDHEITSGEFAHREN

Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß § 1910.1200, Absatz (d)

GHS-Gefahrenhinweis
Symbole



GHS-Einstufung

Entzündbarer Feststoff Kategorie 2
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2
Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2A
Spezifische Zielorgantoxizität (STOT) – einmalige Exposition Kategorie 3

Signalwort

Warnhinweis

Gefahrenhinweise

Entzündbarer Feststoff.
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

Prävention

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken und offenen Flammen fernhalten. – Nicht rauchen.
Erdung bzw. Potenzialausgleich von Behälter und Auffangvorrichtung.
P241 – Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel bzw. Lüftungsanlagen bzw. Beleuchtung verwenden.
Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf oder Aerosol vermeiden.
P264 – Nach Gebrauch gründlich waschen.
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Schutzhandschuhe/-kleidung bzw. Augen-/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P302+P352 – Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
Weiter spülen.
P312 – Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum, Arzt oder medizinische Einrichtung anrufen.
P321 – Besondere Behandlung (siehe auf diesem Blatt).
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen bzw. ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen bzw. ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378 – Bei Brand: Geeignete Löschmittel verwenden.

Aufbewahrung

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen aufbewahren.
Unter Verschluss aufbewahren.

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Inhalts bzw. Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften für die Entsorgung gefährlicher Abfälle.

3. ZUSAMMENSETZUNG BZW. ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

KOMPONENTE	CAS-NR.	Prozentualer Anteil
Aliphatischer Kohlenwasserstoff	64742-88-7	20 - 40
Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-47-8	20 - 40

HMIS® III* GEFÄHRENHINWEISE:

Gesundheit:	1	Entzündbarkeit:	2	Reaktivität:	0	Persönliche Schutzausrüstung:	Siehe Abschnitt 8
-------------	---	-----------------	---	--------------	---	-------------------------------	-------------------

* Nähere Informationen zum gegenwärtigen Einstufungssystem erhalten Sie unter www.paint.org/hmis oder telefonisch von der NPCA unter 1 (202) 462-6272.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Augen:	Augen sofort bei auseinander gehaltenen Lidern vorsichtig mindestens 15 Minuten lang mit ausreichend Wasser spülen. Falls die Symptome anhalten oder Sehstörungen auftreten, Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Bei Hautkontakt betroffenen Bereich sofort mindestens 15 Minuten lang mit ausreichend Wasser waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die Symptome anhalten. Kontaminierte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Einnahme:	Nach versehentlicher Einnahme kein Erbrechen auslösen. Die Aspiration in die Lungen kann schwerwiegende Schäden verursachen. Sofort Arzt, medizinische Einrichtung oder Giftinformationszentrum verständigen. Sollte Erbrechen spontan auftreten, Kopf oberhalb der Hüften halten, um die Aspiration der Flüssigkeit in die Lungen zu verhindern.
Einatmen:	Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Bei Atemstillstand ist die Person künstlich zu beatmen. Bei Atemschwierigkeiten Sauerstoff verabreichen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

HINWEISE AN ÄRZTE:

Bei diesem Stoff besteht Aspirationsgefahr. Bei diesem Stoff besteht Aspirationsgefahr. Bei der Entscheidung, Erbrechen auszulösen, müssen potenzielle Aspirationsgefahr und mögliche orale Toxizität gegeneinander abgewogen werden. Bestehende Erkrankungen der folgenden Organe (oder Organsysteme) können sich durch Exposition gegenüber diesem Stoff verschlimmern: Haut, Lunge (z. B. asthmaähnliche Erkrankungen);

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brand- und/oder Explosionsgefahr:	Dieses Produkt enthält einen (mehrere) als entzündlich eingestufte(n) flüssige(n) Bestandteil(e), dessen (deren) Dämpfe schwerer als Luft sind und sich über dem Boden ausbreiten oder durch Lüftungsanlagen weitergetragen und durch Wärmequellen, Zündflammen oder sonstige Flammen oder Zündquellen, die sich nicht unmittelbar an der Stelle befinden, wo mit dem Material gearbeitet wird, entzündet werden können.
Brandbekämpfungsanweisungen:	Es können sich gefährliche Zersetzungsprodukte bilden (siehe Abschnitt 10). CO ₂ , Schaum oder Trockenchemikalien verwenden. Starken Wasser- oder Schaumstrahl nicht direkt in brennende Lachen sprühen, da dies zur Schaumbildung führen und die Brandintensität verstärken kann. Wasser ist in der Regel nicht wirksam und kann zur Ausbreitung des Feuers führen. Wassersprüher können jedoch verwendet werden, um geschlossene Behälter aus sicherer Entfernung zu kühlen und die Umgebung abzusichern.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

MASSNAHMEN BEI FREISETZUNG ODER VERSCHÜTTEN DES STOFFS:

Kontaminierten Bereich gut belüften. Alle Zündquellen entfernen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen. Ausbreitung reduzieren oder eindämmen, sofern dies gefahrlos geschehen kann. Ein Abfließen in die Kanalisation und Gräben, die in natürliche Gewässer leiten könnten, ist zu vermeiden. Im Falle eines Ablaufens sind die zuständigen Behörden vorschriftsmäßig zu informieren. Mit Absorptionsmitteln absorbieren. Absorptionsmittel in Behälter geben und luftdicht verschließen. Behälter ordnungsgemäß entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Bei der Handhabung und Lagerung sollten normale, für die Produktionssicherheit übliche Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden. Nach Gebrauch gründlich waschen.
Lagerung:	Nicht in Gebrauch befindliche Behälter fest verschlossen halten. In einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Bereich und fern von allen Zündquellen lagern. Leere Behälter können gefährliche Rückstände enthalten. Bei der Handhabung und Lagerung sollten normale, für die Produktionssicherheit übliche Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden. Vor extremen Temperaturen schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION BZW. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Schutzmaßnahmen:	Für ausreichende Belüftung sorgen, um eine Überschreitung der in diesem Abschnitt des Sicherheitsdatenblattes unten aufgeführten Expositionsgrenzwerte zu verhindern (zum Schutz vor bekannten, vermuteten oder offensichtlichen negativen Auswirkungen).
Augenschutz:	Beim Umgang mit diesem Produkt chemisch beständige Sicherheitsbrille tragen. Zusätzlichen Augenschutz tragen, z. B. chemisch beständige Spritzschutzbrille und/oder Gesichtsschutz, wenn die Möglichkeit von Augenkontakt mit spritzender oder sprühender Flüssigkeit oder luftgetragenen Stoffen besteht. Augenwaschstation bereitstellen.
Hautschutz:	Wenn die Möglichkeit eines längeren oder wiederholten Hautkontakts besteht, sollten chemisch beständige Schutzhandschuhe getragen werden.
Atemschutz:	Bei der Wahrscheinlichkeit des Einatmens von feuchtem Dunst, Nebel oder Frühflüssigkeit des Produkts sind NIOSH-zugelassene Atemschutzgeräte zu verwenden. Wenn die Belüftung zur Einhaltung der zulässigen Expositionsgrenzwerte nicht ausreicht, ist ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät zu tragen.

KOMPONENTE	CAS-NR.	ACGIH TLV (threshold limit values; Grenzwerte)	OSHA PEL (permissible exposure limits; zulässige Expositionsgrenzwerte)	SONSTIGE
Aliphatischer Kohlenwasserstoff	64742-88-7	100 ppm	Nicht festgelegt	Nicht festgelegt
Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-47-8	100 ppm	Nicht festgelegt	Nicht festgelegt

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalische Beschaffenheit:	Paste	Untere Zündgrenze (%):	0,7
Erscheinungsbild:	Hellgelb	Obere Zündgrenze (%):	6
Geruch:	Lösungspetroleum Wachs	Dampfdruck (psig bei 70 °F):	Nicht bestimmt
Geruchsschwelle:	Leicht	Dampfdichte [Luft = 1]:	Nicht zutreffend
pH:	Nicht zutreffend	Relative Dichte (H ₂ O=1):	0,89
Schmelz-/Gefrierpunkt (°C):	Keine Daten verfügbar	Löslichkeit in Wasser:	vernachlässigbar; 0-1 %
Siedepunkt (°F):	Keine Daten verfügbar	Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt (°C PMCC-Methode):	105,8	Selbstentzündungstemperatur (°C):	446
Verdunstungsrate:	Nicht bestimmt	Zersetzungstemperatur (°C):	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten verfügbar	Viskosität, dynamisch (cSt):	Keine Daten verfügbar
VOC-Anteil (flüchtige organische Verbindungen (%):	60 - 80		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Beständigkeit:	Stabil.
Zu vermeidende Bedingungen:	Kontakt vermeiden mit: stark oxidierenden Agenzien; Zündquellen, wie z. B. offene Flammen, Funken, statische Entladungen oder glühende Metalloberflächen. Starke Wärmeentwicklung.
Zersetzungsprodukte:	Durch Verbrennen können die folgenden Verbrennungsprodukte entstehen: Kohlendioxid und Kohlenmonoxid. Verschiedene Kohlenwasserstoffe. Kohlenstoffmonoxid. Bei Erwärmung über 150 °C unter Lufteinwirkung kann einer der Bestandteile dieses Produkts Formaldehyddämpfe erzeugen. Formaldehyddampf kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein, Augenreizungen und Reizungen der Atemwege verursachen; es ist ein akuter Giftstoff und kann in Konzentrationen über 0,75 ppm krebserregend wirken. Oxide von Siloxanen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Reproduktions- und Entwicklungstoxizität. Keine Daten verfügbar.
Toxizität

Inhaltsstoff	CAS-NR.	Toxikologische Daten
Aliphatischer Kohlenwasserstoff	64742-88-7	Dermale LD ₅₀ Kaninchen > 2000 mg/kg Orale LD ₅₀ Ratte > 5000 mg/kg
Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-47-8	Dermale LD ₅₀ Kaninchen > 2000 mg/kg Orale LD ₅₀ Ratte > 5000 mg/kg

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökologische Toxizität: Bei diesem Stoff sind keine Umweltgefahren zu erwarten.
Mobilität: Keine Daten verfügbar.

Inhaltsstoff	CAS-NR.	Toxikologische Daten
Aliphatischer Kohlenwasserstoff	64742-88-7	96 h LL ₅₀ Regenbogenforelle 2 mg/L 48 h EL ₅₀ Wasserfloh 1,4 mg/L 72 h EL ₅₀ Algen 1 mg/L
Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-47-8	96 h LL ₅₀ Regenbogenforelle 2 mg/L 48 h EL ₅₀ Wasserfloh 1,4 mg/L 72 h EL ₅₀ Algen 1 mg/L

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung: Entsprechend den Vorschriften von Bund, Ländern und Gemeinden entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Behörde	UN-Nummer	Vorschriftsmäßige Versandbezeichnung	Gefahrenklasse	Verpackungsgruppe
DOT (Department of Transport, Transportabteilung)		Brennbar		
IATA	UN1993	Brennbare Flüssigkeiten, nicht anders angegeben (Spiritus)	3	III
IMDG	UN1993	Brennbare Flüssigkeiten, nicht anders angegeben (Spiritus)	3	III

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Warnhinweis: Dieses Produkt enthält die folgenden Chemikalien, die den Meldepflichten der im Folgenden aufgeführten Regulierungsbehörden unterliegen:

KOMPONENTE	CAS-NR.	% NACH GEWICHT	Regulierungsbehörde
Keine Komponenten in diesem Abschnitt aufgeführt.			SARA Abschnitt 313

Warnhinweis: Dieses Produkt kann Chemikalien enthalten, die im Staat Kalifornien als Ursache für Krebs eingestuft werden. Siehe Liste unten.

KOMPONENTE	CAS-NR.	% NACH GEWICHT	Regulierungsbehörde
Ethylbenzol	100-41-4	0.001- 0.01	Prop65 Cancer
Naphthalin	91-20-3	0.0001- 0.001	Prop65 Cancer

Warnhinweis: Dieses Produkt kann Chemikalien enthalten, die im Staat Kalifornien als Ursache für Geburtsfehler eingestuft werden. Siehe Liste unten.

KOMPONENTE	CAS-NR.	% NACH GEWICHT	Regulierungsbehörde
Keine Komponenten in diesem Abschnitt aufgeführt.			Prop65 Birth Defects

Alle Komponenten dieses Produkts sind im TSCA-Bestandsverzeichnis aufgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Sonstige Angaben: Sicherheitsdatenblatt erstellt von L. Dean Swartz, Koordinator des Sicherheitsdatenblatts

Versionsdatum: 30/01/2019

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Da die Verwendung dieser Informationen und die Bedingungen, unter denen dieses Produkt verwendet wird, außerhalb der Kontrolle von Stoner Inc. liegen, obliegt es dem Anwender, die Bedingungen für eine sichere Verwendung zu bestimmen.

